Monatsprotokoll
Juli 2016

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008 NR.01526/0
ISO 14001:2004 NR.02435/0
BS OHSAS 18001:2007 NR.00445/0

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	16
Regenwetter	[Tage]	15
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	185,00
Lufttemperatur (Mittel)	[℃]	+ 16,60

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	7.304
Monatssumme	[m^3]	226.413
Fremdfäkalien	[m^3]	0,50
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	0,50

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[℃]	13,9		15,61	
pH-Wert		8,78		7,02	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	12,17		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			4,84	35,00
BSB5	[mg/l]	308,55	234	5,61	25,00
CSB	[mg/l]	470,90	359	22,39	100,00
NH4-N	[mg/l]	23,03		3,72	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,14		3,86	
NO2-N	[mg/l]	0,257		0,263	
N-Gesamt	[mg/l]	30,65	39,00	8,58	15,00
PO4-P	[mg/l]	2,61		0,22	
P-Gesamt	[mg/l]	5,22	4,22	0,38	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	68,37	52,98	1,32	98,08
CSB	[to]	106,49	81,28	5,02	95,29
NH4-N	[kg]	5.272		854	83,80
NO3-N	[kg]	254		865	
NO2-N	[kg]	58		60	
N-Gesamt	[kg]	6.852	8.830	1.893	72,37
PO4-P	[kg]	612		49	91,99
P-Gesamt	[kg]	1.201	955	86	92,84

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	54,47	41,27
TS org. Mittel	[%]	75,77	58,76
Monatsmenge	[m^3/M]	971,40	890,70
TS	[t/M]	52,91	27,19
TS organisch	[t/M]	40,09	15,98

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	78,41

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	62.150
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	25.311
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	36.861
CH4-Produktion	[m^3/M]	13.960
CH4-Verbrauch	[m^3/M]	13.165
Fackel	[m^3/M]	795
Methangasbedarf	[m3]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	36.518
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	36.759
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	0,27
	[kWh/EWd]	0,05
Stromeigenproduktion	[%]	59,31
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	46,43
Gasproduktion	[l CH4/kgTSorg.]	348,21
	[l CH4/EW]	12,25

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab keinen Überlauf in die Gader

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 25.07.2016 wurde das Belebungsbecken der Linie 2 in Betrieb genommen.

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Investitionsprojekte:

S03_15 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Es wurde eine Studie an Dr. Wett der Fa. ARA Consult AG in Innsbruck in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Kläranlage Sompunt so kostengünstig wie möglich, für die weitergehende Stickstoffelimination umzurüsten.
Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.
Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 4 genehmigt.
Projektsumme: 1.373.807,46 €
Dadurch, dass die Behörde sich bezüglich dieses Investitionsprojektes eher ablehnend geäußert hat, wurden 2 neue Investitionsprojekte erstellt, nämlich S03_16 und S05_16.

S03_16 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Das Investitionsprojekt wurde am 31.01.2016 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Mittwoch, den 10.02.2016 an Dr. Elmar Stimpfl abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.
Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 1/2016 vom 10.02.2016 unter Punkt 8 genehmigt.
Projektsumme: 942.873,72 €
Eine Stellungnahme bezüglich zusätzlicher Dokumentation ist vom Amt für Gewässerschutz ist mit Prot. Nr. 273685 am 12.05.2016 erstellt worden.
Engl antwortet am 31.05.2016 und legt geforderte Zusatzinformation bei (Schlammmengen, Energiebilanz, neu Bemessung auf 58.000 EW biol.)

S04_15 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der bestehende Gasmotor hat sein Lebensende erreicht. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung äußerst problematisch, weil die Herstellerfirma der Motoren insolvent ist. Neben dem Gasmotor und dessen Einbindung wird auch der Austausch der Kompressoren und der Belüfter der Sandfänge eingeplant.
Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.
Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 5 genehmigt.
Projektsumme: 748.432,33 €
Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 599257 am 27.10.2015 ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 28.10.2015 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.
Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 810 vom 19.07.2016 wurde das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2016-2018 aufgenommen.

S05_16 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt

Das Investitionsprojekt wurde am 31.01.2016 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Mittwoch, den 10.02.2016 an Dr. Elmar Stimpfl abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 1/2016 vom 10.02.2016 unter Punkt 9 genehmigt.

Projektsumme: 447.723,87 €

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 267489 am 10.05.2016 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 12.05.2026 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 810 vom 19.07.2016 wurde das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2016-2018 aufgenommen.

SHS04_12 Erneuerung Haupstammler

Projekt wurde am 30.09.2012 von Dr. Ing. Konrad Engl zu einem Gesamtbetrag von **2.229.696,10 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 05.10.2012 bzw. 18.10.2012 gestellt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gewässerschutz in Bozen besprochen, man einigte sich auf die anzuwendende Sanierungstechnik und es wurde beschlossen, die Sanierung von der Messsation Coravra bis zur Brücks St. Kassian durchzuführen. Die Kostenschätzung ergibt einen Gesamtbetrag von **1.800.298,61 €**.

Die Finanzierungszusage wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 169787 am 21.03.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt. (2013-2015)

Das Projekt wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 unter Punkt 4 am 13.05.2013 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes an das Amt für Gewässerschutz wurde am 12.07.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Prot. Nr. 803/29.10 am 16.07.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt; das entspricht einem Betrag von: 1.260.209,03 € (2013-2015)-Projektsumme: 1.800.298,61 €

Abgabe Projekt und Ansuchen für die Restfinanzierung an das Abwasserkonsortium am 16.05.2013.

Die Gemeinde Abtei hat bei der Depositenkasse um ein zinsloses Darlehen angesucht. Vereinbarung zwischen Abwasserkonsortium, ARA Pustertal AG und Gemiende Abtei wurde unterschrieben.

Verwaltungsratsbeschluss Nr. 8 Punkt 4: Genehmigung Ausführung des Projektes, Ausschreibung, Ausschreibungsabwicklung und Techniker.

Der Zuschlag ist am 17.12.2013 erfolgt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 9 am 18.12.2103 unter Punkt 4 den Zuschlag genehmigt und den Präsidenten bauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 1 vom 29.01.2014 unter Punkt 3 Herrn Dr. Ing. Alfred Mick für die Abnahmeprüfung beauftragt.

Der Vertrag zwischen ARA Pustertal AG und Rotech GmbH wurde mit Vertragsnummer 03/2014 am 20.02.2014 unterzeichnet; **Vertragssumme: 1.325.037,32 €.**

Das erste Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 02.04.2014 erstellt. Die neuen Preise NP 01 NP 16 (942.798,01 €) und ca. einen Mehrpreis von 218.646,22 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.543.683,53 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt Super dabei ist, dass auch das Teilstück von der Brücke St. Kassian bis zur Kläranlage saniert wird; gratuliere dem Verantwortlichen der Arbeiten Erwin Zemmer und dem Bauleiter für die sehr zähen und mühseligen Verhandlungen.

Die Baubeginnmeldung wurde am 26.05.2014 durch den Bauleiter gemacht.

Das zweite Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 30.05.2015 erstellt. Die neuen Preise NP 02 und NP 03 bewirken einen Mehrpreis von 325.351,10 € aus, sodass die **neue Vertragssumme 1.650.388,42 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 02/2015 am 24.06.2015 unter Punkt 5 genehmigt.

Der Bauleiter hat den die Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten P.9 mit Datum 16.06.2016 ausgestellt.

Der Bauleiter hat den Bericht betreffend Endabrechnung E.2 mit Datum 19.07.2016 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den **Endstand** der Firma Rotech GmbH in der Verwaltungsratssitzung Nr. 04/2016 am 20.07.2016 unter Punkt.9.1 genehmigt. Er beträgt: **1.094.727,35 €** und ist um 4.062,50 € unter der **Projektsumme von 1.098.789,40 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den **Endstand** des Gesamtprojektes in der Verwaltungsratssitzung Nr. 04/2016 am 20.07.2016 unter Punkt.9.2 genehmigt**. Er beträgt: 1.784.635,38 € und ist um 15.663,23 € unter der Projektsumme von 1.800.298,61 €**

Folgende Abschnitte waren im Juli in Betrieb:

2 Rechen, 2 Sandfang, 3 Vorklärbecken, 3 Belebungsbecken, 3 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfaulung und Schlammen-twässerung.

Datum: 05.08.2016 Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad